

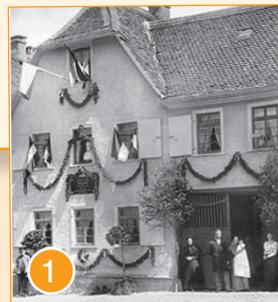
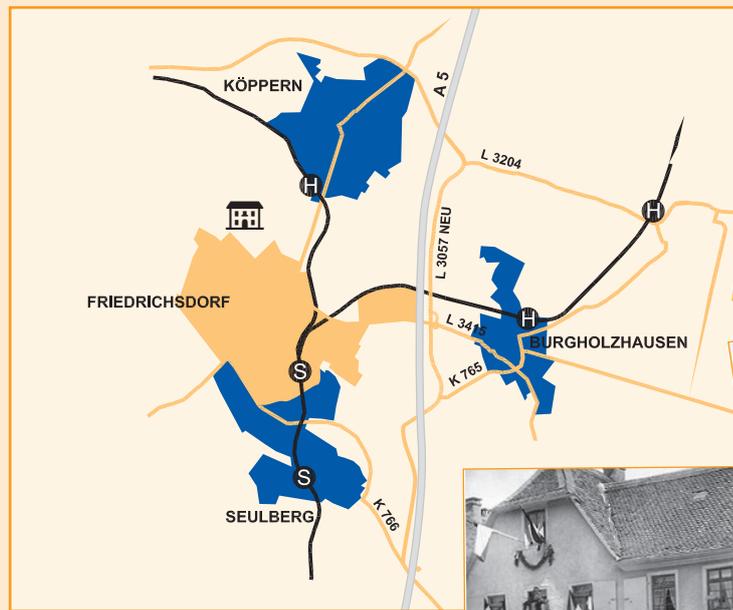


Schnitzeljagd durch Friedrichsdorf



Friedrichsdorf in alten Fotos:

- 1 = Reis-Haus
- 2 = Rat- und Schulhaus
- 3 = Neben Wohnhäusern stand ein Färberhäuschen
- 4 = Haller, eine große Nudelfabrik



Und so geht es: Folgt den Nummern, sucht den richtigen Lösungsbuchstaben und tragt ihn in das Lösungsfeld ein.

01 Lauft von eurer Grundschule aus den Hohen Weg rechts bis zur Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Dort biegt ihr nach links ab. Dann geht ihr wieder nach links in die Dr.-Friedrich-Neiß-Straße. Als Arzt setzte sich Doktor Neiß für den Bau des Schwimmbads ein, welches tatsächlich eines der ersten in Deutschland war. Sucht den Gedenkstein am Freibad. Wann wurde es gebaut?

- ◆ 1917 T
- ◆ 1927 S
- ◆ 1937 H

02 Lauft zurück und links die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße weiter geradeaus über den Kreisel Richtung Stadtmitte. Auf dem Landgrafenplatz steht zum Andenken an den Gründer unserer Stadt eine Säule mit Friedrich II. Wie wird der Landgraf dort genannt?

- ◆ Frédéric F
- ◆ Friedrich E
- ◆ Friederich K

03 Ihr befindet euch bereits auf der Hugenottenstraße. Lauft bergauf und sucht die Nummer 61. Das ist das ehemalige Wohnhaus von Professor Wagner. Was ist dort heute untergebracht?

- ◆ Metzgerei W
- ◆ Bücherei P
- ◆ Bäckerei D

04 Lauft weiter bergauf. An der nächsten Ecke in der Nummer 57 befindet sich das Standesamt. Was war in diesem Gebäude früher einmal? Sucht das Schild!

- ◆ ein Pfarrhaus L
- ◆ eine Post M
- ◆ ein Rathaus R

05 Dahinter befindet sich das heutige Rathaus unserer Stadt. Hier werden wichtige Entscheidungen getroffen. Wenn es geöffnet hat, könnt ihr drinnen das Denkmal an Philipp Reis sehen. Nahe dem Kunstwerk ‚Im Gleichgewicht‘



findet ihr vor dem Rathaus einen besonderen Gullideckel mit den Partnerstädten von Friedrichsdorf. Wie viele sind es? Achtung: nicht das Wappen von Friedrichsdorf mitzählen!

- ◆ 5 N
- ◆ 4 L
- ◆ 3 S

06 Nebenan steht ein sehr altes Hotel. Es wurde 1850 erbaut. Wie heißt es?

- ◆ Lindenhof E
- ◆ Ahornhof I
- ◆ Eichenhof A

07 Lauft nun zurück Richtung Landgrafenplatz und die Hugenottenstraße entlang. Sucht die Nummer 88 und geht durch den Gang. Wann wurde das Haus gebaut?

- ◆ 1840 E
- ◆ 1940 I
- ◆ 1740 O

08 Geht weiter zur Nummer 90. Hier war von 1849 bis 1920 ein Mädcheninternat (Schule) untergebracht, zuletzt geleitet von Martha von Puttkamer. Was ist dort heute? Den Hinweis findet ihr im Gang und im Hof.

- ◆ die Apotheke O
- ◆ die Bücherei E
- ◆ die musisch-bildnerische Werkstatt A

09 Geht nun weiter zur Evangelischen Kirche. Diese war für die Hugenotten sehr wichtig, denn ihre Religion war in Frankreich verboten. Die heutige Kirche wurde 150 Jahre nach der Stadtgründung gebaut, als die alte Kirche baufällig geworden war. Wann war das?

- ◆ 1837 E
- ◆ 1867 A
- ◆ 1887 U

10 Auf der Turmspitze seht ihr eine goldene Kugel und eine Wetterfahne. In der Kugel sind Doku-

mente und die Geschichte von Friedrichsdorf aufbewahrt. Was sitzt auf der Wetterfahne?

- ◆ ein Hahn B
- ◆ ein Stern T
- ◆ ein Drache P

11 Gegenüber der Kirche führt eine kleine Gasse zu einem großen, alten Holztor der früheren Lederfabrik Gauterin. Oberhalb ist das Baujahr zu erkennen. Welches ist es?

- ◆ 1889 S
- ◆ 1898 T
- ◆ 1988 L

12 Habt ihr auch den alten Schleifstein entdeckt? Zurück an der Straßenecke geht ihr in die Tausstraße Nummer 4. Hier findet ihr hinter der alten Steinmauer das Geburtshaus von Marie Blanc, der Spielbankkönigin. Was könnt ihr im Innenhof noch sehen?

- ◆ einen alten Brunnen N
- ◆ eine alte Linde M
- ◆ einen alten Gemüsegarten R

13 Geht zurück zur Hugenottenstraße, biegt nach links und sucht das Philipp-Reis-Haus. Dort hat der berühmte Erfinder des Telefons gelebt und gearbeitet. Heute ist das Museum der Stadt hier untergebracht und es gibt Experimentierkurse für Kinder. Sucht im Innenhof nach dem lustigen Spruch, der bei der Vorführung durch das Telefon gesagt wurde. Welcher ist es?

- ◆ Die Sonne ist von Kupfer. K
- ◆ Der Elefant tanzt im Rock. L
- ◆ Das Pferd frisst keinen Gurkensalat. T

14 Geht zurück zur Hugenottenstraße und schaut euch die Häuser gegenüber an: links neben der 98 und die Nummer 104. Das sind Färbhäusern aus der Hugenottenzeit. Was ist typisch?

- ◆ Sie sind groß und breit. A
- ◆ Sie sind hoch mit vielen Fenstern. E
- ◆ Sie sind klein mit spitzen Dächern. O



Entlang der Hugenottenstraße gibt es noch ein paar wenige andere Färbhäuschen aus der alten Zeit. Vielleicht habt ihr sie schon entdeckt. Früher gab es einmal 45 davon!

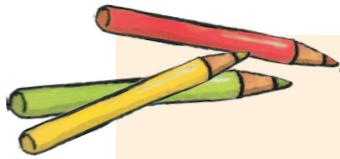
15 Geht rechts weiter zum Institut Garnier (viele Jahre Stadtbibliothek). Was hat Frederic hier 1836 aufgebaut? Sucht das Schild!

- ◆ Eine Privatschule für Mädchen H
- ◆ Ein Lehr- und Erziehungsinstitut für Jungen D
- ◆ die erste Schule für Jungen und Mädchen F

16 Lauft die Hugenottenstraße zurück bis zum Färbhäuschen. Zwischen dem Häuschen und der Landgrafen-Apotheke führt ein schmaler Weg in einen Park. Hier stand einmal die große Nudelfabrik von Theodor Haller. Folgt dem Weg links vorbei am Tempel. Dann könnt ihr die elegante Villa Haller bestaunen. Findet die Hausnummer heraus!

- ◆ Taunusstraße 15 E
- ◆ Taunusstraße 16 A
- ◆ Taunusstraße 17 S

Links findet ihr den Weg zur Taunusstraße. Folgt ihr den Berg hinauf und biegt links in den Hohen Weg. Dann seid ihr zurück an der Schule.



Tragt nun die Lösungsbuchstaben entsprechend der Zahlen ein.
(3 Wörter)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

16 13 8 15 10 3 6 5 11 7 4 9 2 14 12 1